

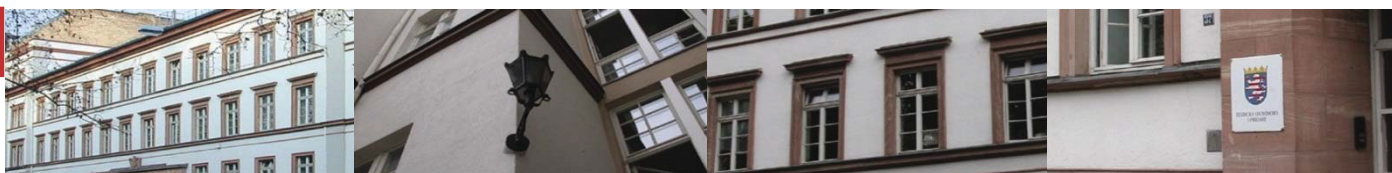
Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

# Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/17

Dezember 2018

## Haushaltsabfälle in Hessen 2017

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401  
Frau Schmidt 0611 3802-404  
Frau Rung 0611 3802-457  
E-Mail [umwelt@statistik.hessen.de](mailto:umwelt@statistik.hessen.de)  
Telefax 0611 3802-499  
Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<https://www.statistik.hessen.de> „AGB“  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Methodische Erläuterungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Haushaltsabfälle in Hessen 2017 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2017 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken	11
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2006 bis 2017 nach Abfallart	14
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2006 bis 2017 nach Abfallart	14
<b>Tabellenteil</b>	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2006 bis 2017	15
8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	16
<b>Anhang</b>	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken	21
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	22
Tabellenspezifikation	23

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2017 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

## Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 wurde die Bevölkerungsfortschreibung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen für die Jahre ab 2011 die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde. Bis einschließlich dem Jahr 2010 beziehen sich die Mengenangaben in Kilogramm je Einwohner auf die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (siehe Grafik auf Seite 14 in diesem Statistischen Bericht).

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 14 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten zwölf Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

In Tabelle 8 werden die einwohnerspezifischen Abfallmengen nach Verwaltungsbezirken der Jahre 2011 bis 2017 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 dargestellt. Die einwohnerspezifischen Angaben weiter zurück liegender Jahre basieren, wie bereits oben erläutert, auf den Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Aufgrund der eingeschränkten Vergleichbarkeit werden sie nicht mehr aufgeführt.

## Begriffserläuterungen

### **Abfälle**

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz — KrWG).

### **Abfallentsorgung**

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

### **Abfallkatalog**

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 21).

### **Beseitigung**

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

### **EAV-Schlüssel**

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

### **Erstempfänger**

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

### **Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Abfälle.

### **Haushaltsabfälle**

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 21).

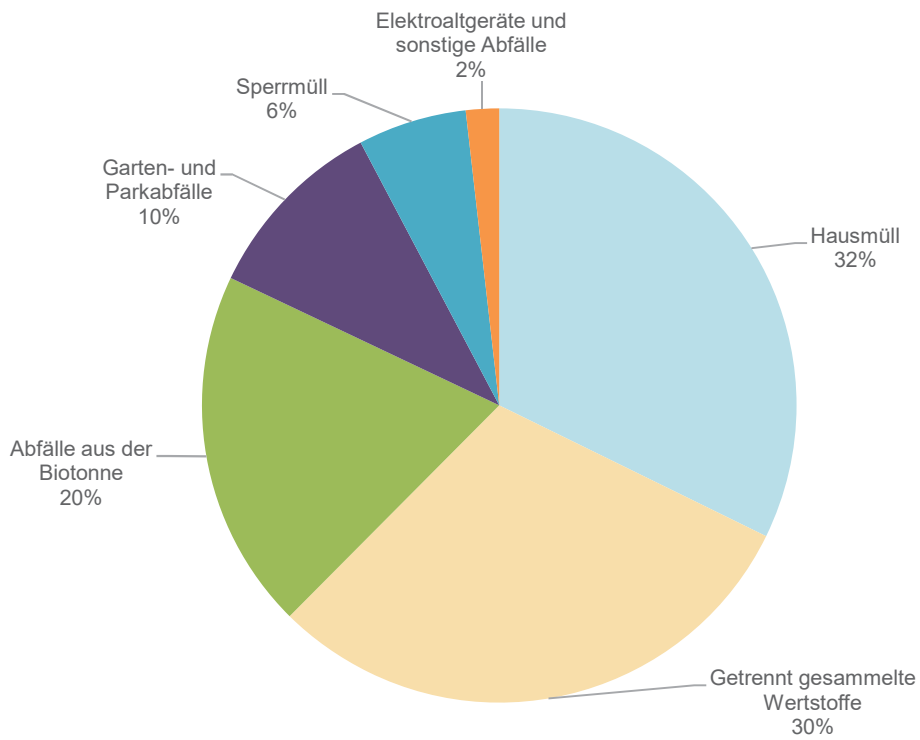
### **Leichtverpackungen (LVP)**

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

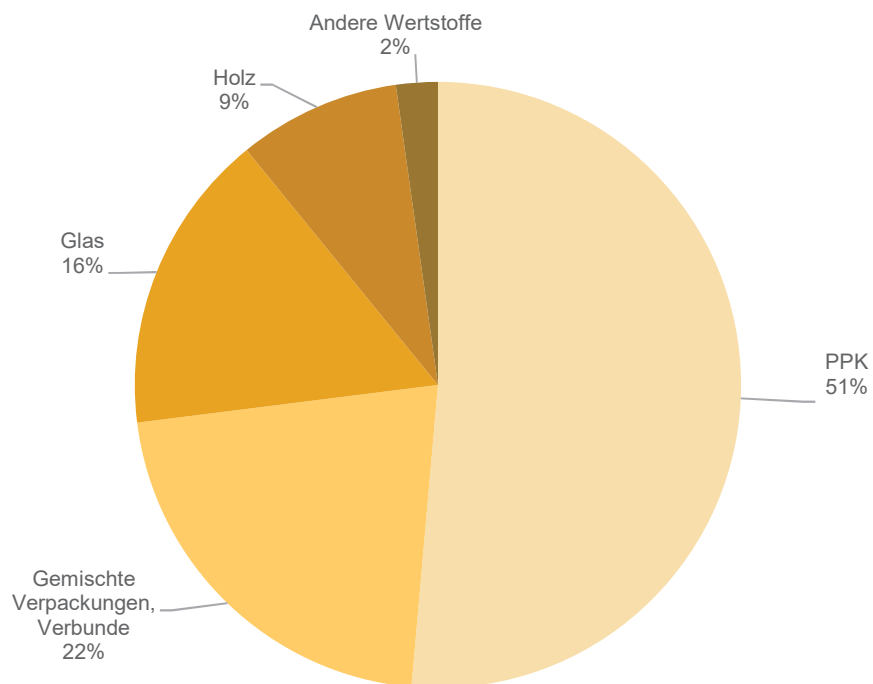
### **Verwertung**

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

### Haushaltsabfälle in Hessen 2017 nach Abfallart



### Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2017 nach Abfallart



## 1. Haushaltsabfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstpfeänger		
			beseitigt <sup>1)</sup>	verwertet <sup>2)</sup>	
	kg je Einw.		Tonnen		%
Haus- und Sperrmüll	177,4	1 107 615	—	1 107 615	100
davon					
Hausmüll (Hausrestabfall)	149,9	936 139	—	936 139	100
Sperrmüll	27,5	171 475	—	171 475	100
Getrennt erfasste organische Abfälle	138,7	865 765	—	865 765	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	91,2	569 102	—	569 102	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	47,5	296 664	—	296 664	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	140,4	876 850	—	876 850	100
davon					
Glas	22,6	141 204	—	141 204	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	30,4	189 636	—	189 636	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	72,2	450 661	—	450 661	100
Metalle	2,1	12 826	—	12 826	100
Holz	12,2	75 926	—	75 926	100
Kunststoffe	0,2	1 069	—	1 069	100
Textilien	0,9	5 529	—	5 529	100
Elektroaltgeräte	7,8	48 869	—	48 869	100
Sonstige Abfälle	0,6	3 800	2 843	957	25
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,4	2 672	1 828	844	32
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	1 128	1 015	113	10
<b>Insgesamt</b>	<b>465,0</b>	<b>2 902 900</b>	<b>2 843</b>	<b>2 900 056</b>	<b>100</b>

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

**2. Haushaltsabfälle in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart**  
(Angaben in Tonnen)

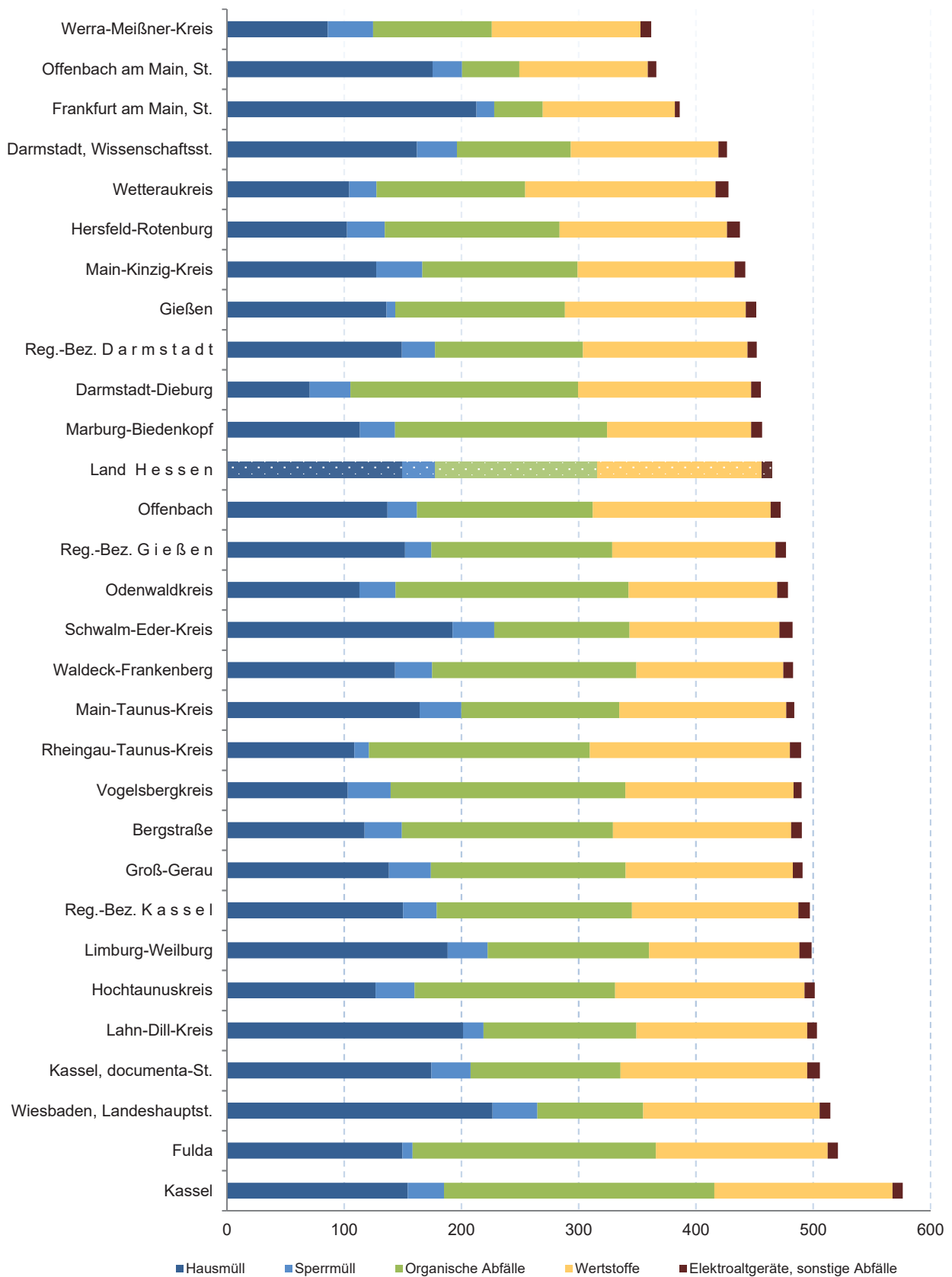
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	67 504	25 681	5 379	15 354	19 921	1 059	108
Frankfurt am Main, St.	288 516	159 077	11 256	30 916	84 029	2 850	387
Offenbach am Main, St.	46 363	22 237	3 175	6 188	13 854	818	91
Wiesbaden, Landeshauptst.	143 445	63 155	10 639	25 143	41 969	2 248	292
Bergstraße	131 814	31 589	8 544	48 375	40 824	2 376	106
Darmstadt-Dieburg	134 823	20 918	10 279	57 466	43 734	2 269	157
Groß-Gerau	133 240	37 562	9 684	45 023	38 719	2 140	112
Hochtaunuskreis	118 321	29 928	7 878	40 355	38 086	1 792	282
Main-Kinzig-Kreis	184 976	53 380	16 382	55 344	56 003	3 597	270
Main-Taunus-Kreis	114 702	38 990	8 435	31 926	33 691	1 413	247
Odenwaldkreis	46 220	10 932	2 972	19 186	12 245	836	49
Offenbach	166 058	48 224	8 817	52 726	53 307	2 743	242
Rheingau-Taunus-Kreis	91 381	20 308	2 331	35 110	31 861	1 605	166
Wetteraukreis	130 616	31 906	7 078	38 688	49 591	3 259	94
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 797 978	593 887	112 849	501 798	557 834	29 007	2 603
Gießen	120 556	36 389	1 978	38 608	41 179	2 172	229
Lahn-Dill-Kreis	127 912	51 201	4 473	33 093	37 032	1 963	150
Limburg-Weilburg	85 752	32 403	5 839	23 685	22 043	1 689	93
Marburg-Biedenkopf	112 364	27 977	7 340	44 531	30 211	2 191	115
Vogelsbergkreis	52 185	10 999	3 877	21 303	15 261	720	25
Reg.-Bez. G i e ß e n	498 769	158 969	23 507	161 220	145 726	8 735	613
Kassel, documenta-St.	101 521	35 036	6 695	25 661	31 962	2 133	33
Fulda	115 529	33 195	1 937	46 011	32 465	1 860	61
Hersfeld-Rotenburg	52 982	12 426	3 904	18 027	17 295	1 217	112
Kassel	136 380	36 531	7 280	54 584	35 935	1 934	117
Schwalm-Eder-Kreis	87 202	34 810	6 401	20 867	23 117	1 903	104
Waldeck-Frankenberg	75 939	22 567	4 987	27 381	19 701	1 238	66
Werra-Meißner-Kreis	36 600	8 719	3 915	10 217	12 816	842	91
Reg.-Bez. K a s s e l	606 152	183 284	35 119	202 748	173 291	11 127	584
Land H e s s e n	2 902 900	936 139	171 475	865 765	876 850	48 869	3 800



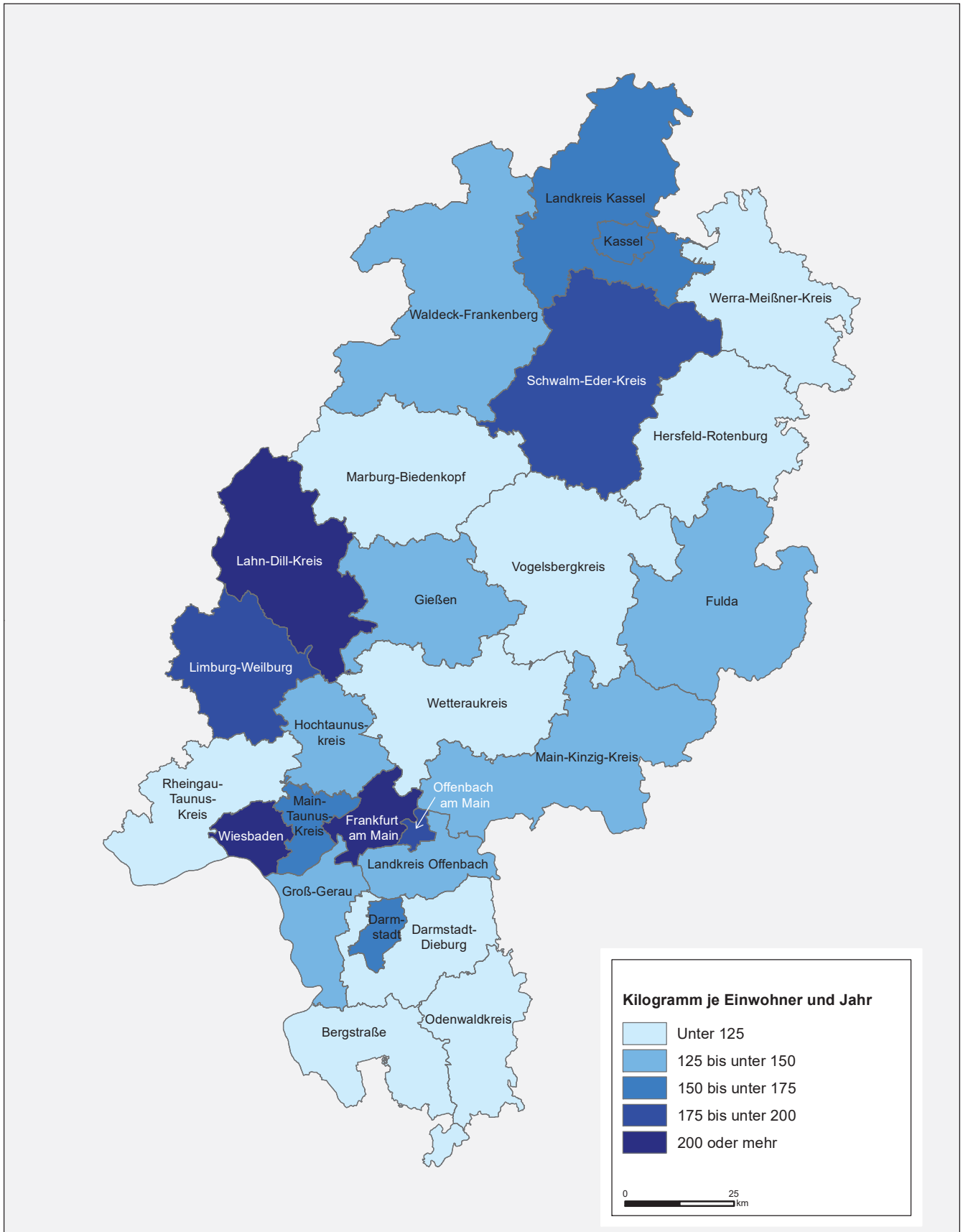
**3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	426,6	162,3	34,0	97,0	125,9	6,7	0,7
Frankfurt am Main, St.	386,3	213,0	15,1	41,4	112,5	3,8	0,5
Offenbach am Main, St.	366,1	175,6	25,1	48,9	109,4	6,5	0,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	514,8	226,6	38,2	90,2	150,6	8,1	1,0
Bergstraße	490,4	117,5	31,8	180,0	151,9	8,8	0,4
Darmstadt-Dieburg	455,4	70,7	34,7	194,1	147,7	7,7	0,5
Groß-Gerau	490,9	138,4	35,7	165,9	142,7	7,9	0,4
Hochtaunuskreis	501,4	126,8	33,4	171,0	161,4	7,6	1,2
Main-Kinzig-Kreis	442,3	127,6	39,2	132,3	133,9	8,6	0,6
Main-Taunus-Kreis	484,0	164,5	35,6	134,7	142,2	6,0	1,0
Odenwaldkreis	478,5	113,2	30,8	198,6	126,8	8,7	0,5
Offenbach	472,2	137,1	25,1	149,9	151,6	7,8	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	489,7	108,8	12,5	188,2	170,7	8,6	0,9
Wetteraukreis	427,8	104,5	23,2	126,7	162,4	10,7	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	452,0	149,3	28,4	126,1	140,2	7,3	0,7
Gießen	451,4	136,3	7,4	144,6	154,2	8,1	0,9
Lahn-Dill-Kreis	503,3	201,4	17,6	130,2	145,7	7,7	0,6
Limburg-Weilburg	498,6	188,4	34,0	137,7	128,2	9,8	0,5
Marburg-Biedenkopf	456,5	113,7	29,8	180,9	122,7	8,9	0,5
Vogelsbergkreis	490,2	103,3	36,4	200,1	143,4	6,8	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	476,9	152,0	22,5	154,2	139,3	8,4	0,6
Kassel, documenta-St.	505,7	174,5	33,4	127,8	159,2	10,6	0,2
Fulda	520,9	149,7	8,7	207,5	146,4	8,4	0,3
Hersfeld-Rotenburg	437,5	102,6	32,2	148,9	142,8	10,0	0,9
Kassel	576,2	154,4	30,8	230,6	151,8	8,2	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	482,4	192,6	35,4	115,4	127,9	10,5	0,6
Waldeck-Frankenberg	482,9	143,5	31,7	174,1	125,3	7,9	0,4
Werra-Meißner-Kreis	362,0	86,2	38,7	101,1	126,8	8,3	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	497,1	150,3	28,8	166,3	142,1	9,1	0,5
Land H e s s e n	465,0	149,9	27,5	138,7	140,4	7,8	0,6

## Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



### Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken



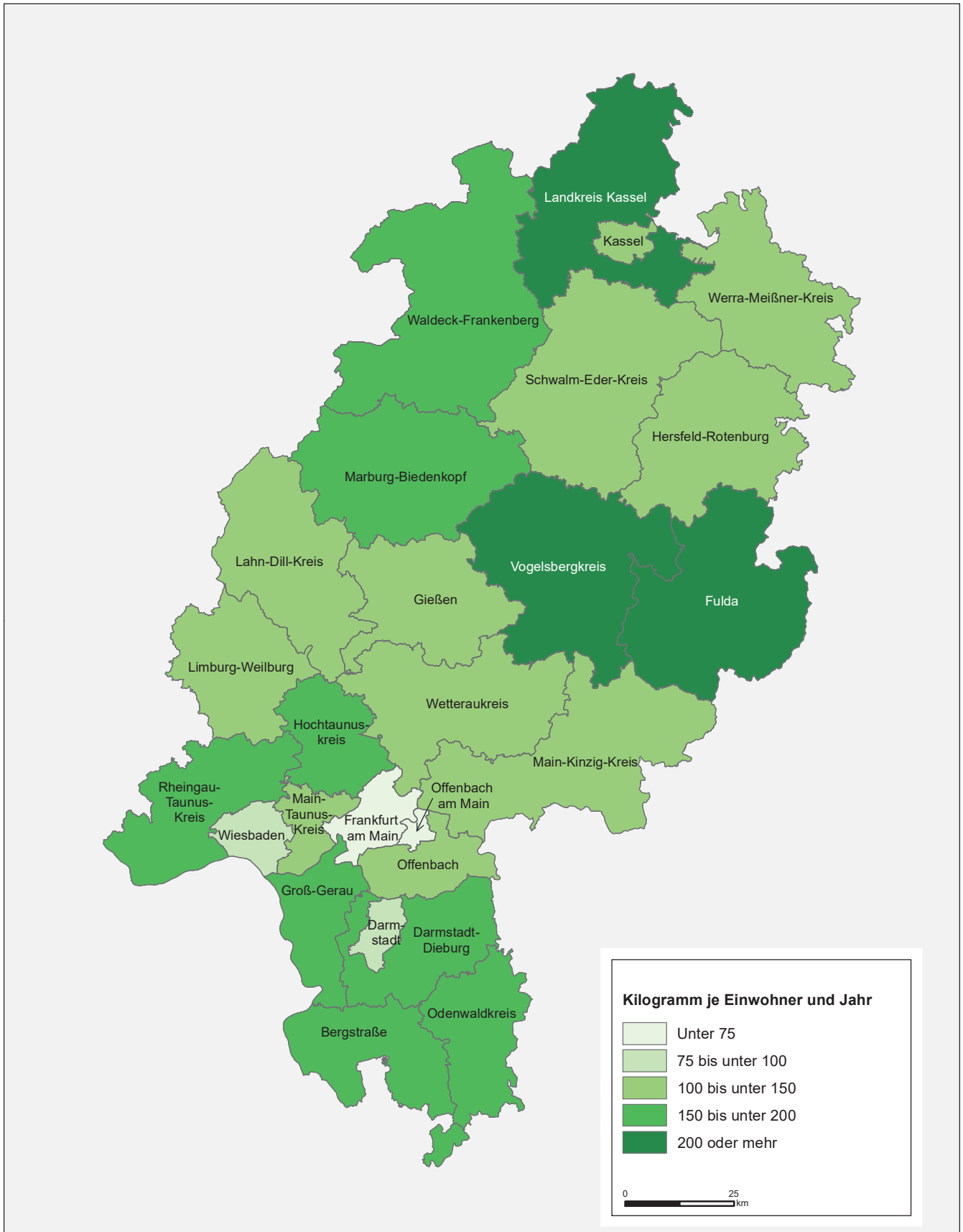
© GeoBasis-DE / BKG 2016  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018  
Kartografie: Competence Center Geoinformation (CCG)

**4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2017  
nach Verwaltungsbezirken und Herkunft**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	15 354	97,0	12 181	77,0	3 173	20,0
Frankfurt am Main, St.	30 916	41,4	25 363	34,0	5 553	7,4
Offenbach am Main, St.	6 188	48,9	3 447	27,2	2 741	21,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	25 143	90,2	19 759	70,9	5 383	19,3
Bergstraße	48 375	180,0	30 449	113,3	17 925	66,7
Darmstadt-Dieburg	57 466	194,1	43 185	145,9	14 281	48,2
Groß-Gerau	45 023	165,9	31 306	115,4	13 716	50,5
Hochtaunuskreis	40 355	171,0	15 677	66,4	24 677	104,6
Main-Kinzig-Kreis	55 344	132,3	45 507	108,8	9 837	23,5
Main-Taunus-Kreis	31 926	134,7	22 863	96,5	9 063	38,2
Odenwaldkreis	19 186	198,6	6 015	62,3	13 172	136,4
Offenbach	52 726	149,9	23 886	67,9	28 840	82,0
Rheingau-Taunus-Kreis	35 110	188,2	12 842	68,8	22 267	119,3
Wetteraukreis	38 688	126,7	25 262	82,7	13 426	44,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	501 798	126,1	317 742	79,9	184 056	46,3
Gießen	38 608	144,6	36 568	136,9	2 041	7,6
Lahn-Dill-Kreis	33 093	130,2	26 654	104,9	6 439	25,3
Limburg-Weilburg	23 685	137,7	19 629	114,1	4 056	23,6
Marburg-Biedenkopf	44 531	180,9	37 456	152,2	7 075	28,7
Vogelsbergkreis	21 303	200,1	7 483	70,0	13 820	129,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	161 220	154,2	127 789	122,2	33 431	32,0
Kassel, documenta-St.	25 661	127,8	11 500	57,3	14 161	70,5
Fulda	46 011	207,5	22 023	99,3	23 988	108,2
Hersfeld-Rotenburg	18 027	148,9	11 214	92,6	6 813	56,3
Kassel	54 584	230,6	43 777	185,0	10 807	45,7
Schwalm-Eder-Kreis	20 867	115,4	26 <sup>1)</sup>	0,1	20 841	115,3
Waldeck-Frankenberg	27 381	174,1	24 813	157,8	2 568	16,3
Werra-Meißner-Kreis <sup>2)</sup>	10 217	101,1	10 217	101,1	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	202 748	166,3	123 571	101,3	79 177	64,9
Land H e s s e n	865 765	138,7	569 102	91,2	296 664	47,5

1) Biobeutel im Bringsystem. — 2) Die Garten- und Parkabfälle werden statistisch nicht erfasst.

### Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken



© GeoBasis-DE / BKG 2016  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018  
Kartografie: Competence Center Geoinformation (CCG)

**5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Tonnen)

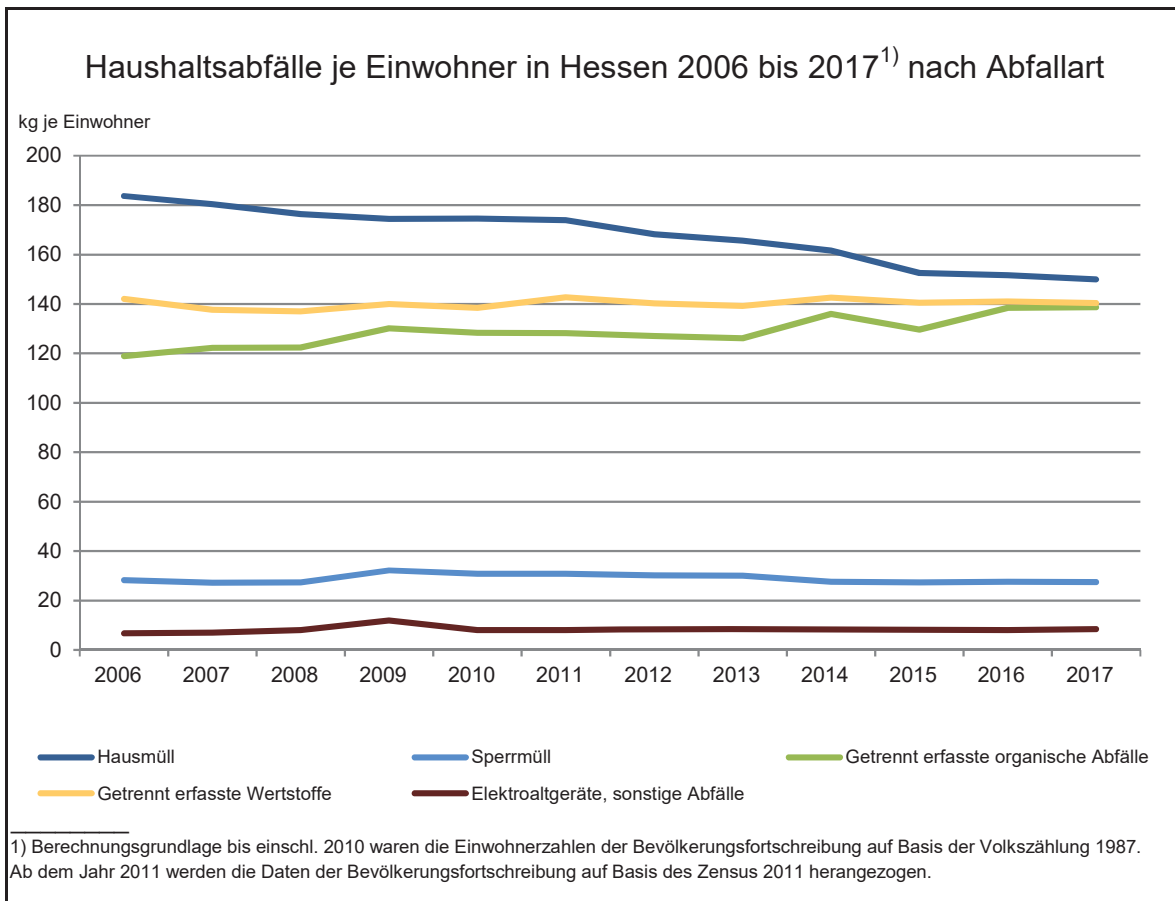
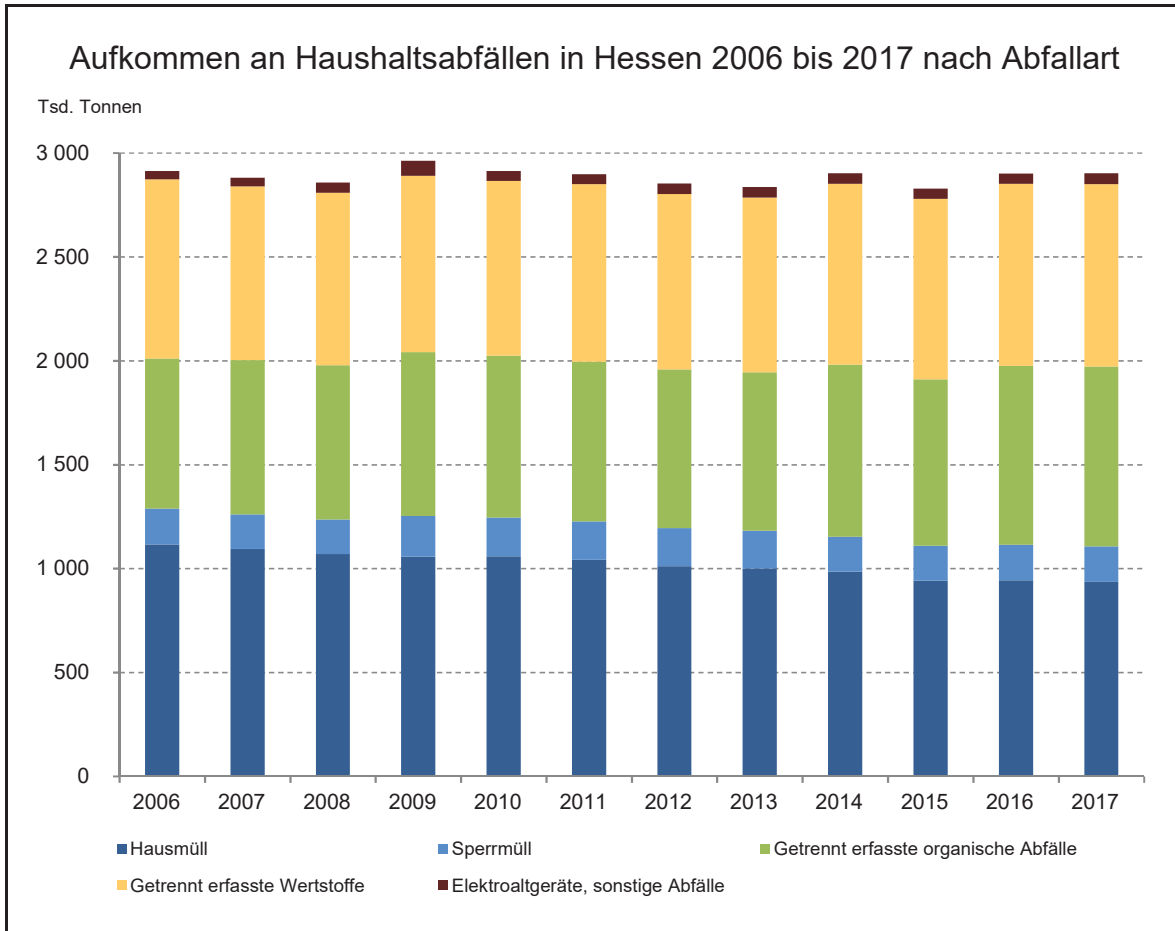
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) <sup>1)</sup>	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 921	11 041	9 540	655	8 880	3 288	4 360	1 232
Frankfurt am Main, St.	84 029	52 330	35 723	13 579	31 700	13 628	13 657	4 415
Offenbach am Main, St.	13 854	8 418	7 128	987	5 437	1 748	2 771	917
Wiesbaden, Landeshauptst.	41 969	24 317	19 075	3 116	17 652	6 015	9 517	2 120
Bergstraße	40 824	21 577	15 719	4 258	19 247	7 568	8 751	2 929
Darmstadt-Dieburg	43 734	20 923	18 528	1 719	22 811	7 631	11 402	3 778
Groß-Gerau	38 719	18 623	13 846	3 923	20 096	5 761	9 415	4 920
Hochtaunuskreis	38 086	21 407	15 885	4 190	16 679	6 439	7 379	2 861
Main-Kinzig-Kreis	56 003	26 538	26 291	174	29 465	9 778	14 678	5 010
Main-Taunus-Kreis	33 691	18 443	14 216	3 173	15 248	5 581	7 036	2 632
Odenwaldkreis	12 245	5 399	5 399	—	6 846	2 274	3 466	1 106
Offenbach	53 307	30 168	22 444	5 313	23 139	8 301	11 123	3 715
Rheingau-Taunus-Kreis	31 861	17 403	12 414	4 409	14 457	5 769	6 314	2 375
Wetteraukreis	49 591	27 000	20 649	5 083	22 591	7 641	11 073	3 878
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	557 834	303 588	236 858	50 577	254 247	91 419	120 941	41 886
Gießen	41 179	24 368	17 071	6 600	16 811	5 373	8 680	2 758
Lahn-Dill-Kreis	37 032	22 986	16 581	6 054	14 047	4 760	5 891	3 396
Limburg-Weilburg	22 043	12 358	10 989	1 266	9 685	3 467	4 019	2 198
Marburg-Biedenkopf	30 211	13 472	13 472	—	16 739	5 597	8 384	2 758
Vogelsbergkreis	15 261	7 074	6 801	272	8 187	2 503	4 255	1 430
Reg.-Bez. G i e ß e n	145 726	80 258	64 914	14 192	65 468	21 699	31 229	12 540
Kassel, documenta-St.	31 962	19 458	13 231	4 755	12 505	4 158	5 209	3 138
Fulda	32 465	17 723	14 179	3 298	14 741	4 820	7 052	2 869
Hersfeld-Rotenburg	17 295	8 411	8 390	—	8 884	2 918	4 349	1 617
Kassel	35 935	20 084	16 369	2 884	15 851	5 610	6 920	3 321
Schwalm-Eder-Kreis	23 117	11 620	11 620	—	11 496	3 845	5 187	2 465
Waldeck-Frankenberg	19 701	8 251	7 879	221	11 450	3 798	5 025	2 626
Werra-Meißner-Kreis	12 816	5 136	5 136	—	7 680	2 334	3 724	1 622
Reg.-Bez. K a s s e l	173 291	90 684	76 804	11 157	82 607	27 482	37 466	17 658
Land H e s s e n	876 850	474 529	378 577	75 926	402 321	140 601	189 636	72 084

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).

**6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) <sup>1)</sup>	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	125,9	69,8	60,3	4,1	56,1	20,8	27,5	7,8
Frankfurt am Main, St.	112,5	70,1	47,8	18,2	42,4	18,2	18,3	5,9
Offenbach am Main, St.	109,4	66,5	56,3	7,8	42,9	13,8	21,9	7,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	150,6	87,3	68,5	11,2	63,3	21,6	34,2	7,6
Bergstraße	151,9	80,3	58,5	15,8	71,6	28,2	32,6	10,9
Darmstadt-Dieburg	147,7	70,7	62,6	5,8	77,1	25,8	38,5	12,8
Groß-Gerau	142,7	68,6	51,0	14,5	74,0	21,2	34,7	18,1
Hochtaunuskreis	161,4	90,7	67,3	17,8	70,7	27,3	31,3	12,1
Main-Kinzig-Kreis	133,9	63,5	62,9	0,4	70,5	23,4	35,1	12,0
Main-Taunus-Kreis	142,2	77,8	60,0	13,4	64,3	23,5	29,7	11,1
Odenwaldkreis	126,8	55,9	55,9	—	70,9	23,5	35,9	11,4
Offenbach	151,6	85,8	63,8	15,1	65,8	23,6	31,6	10,6
Rheingau-Taunus-Kreis	170,7	93,3	66,5	23,6	77,5	30,9	33,8	12,7
Wetteraukreis	162,4	88,4	67,6	16,6	74,0	25,0	36,3	12,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	140,2	76,3	59,5	12,7	63,9	23,0	30,4	10,5
Gießen	154,2	91,2	63,9	24,7	62,9	20,1	32,5	10,3
Lahn-Dill-Kreis	145,7	90,4	65,2	23,8	55,3	18,7	23,2	13,4
Limburg-Weilburg	128,2	71,9	63,9	7,4	56,3	20,2	23,4	12,8
Marburg-Biedenkopf	122,7	54,7	54,7	—	68,0	22,7	34,1	11,2
Vogelsbergkreis	143,4	66,4	63,9	2,6	76,9	23,5	40,0	13,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	139,3	76,7	62,1	13,6	62,6	20,7	29,9	12,0
Kassel, documenta-St.	159,2	96,9	65,9	23,7	62,3	20,7	26,0	15,6
Fulda	146,4	79,9	63,9	14,9	66,5	21,7	31,8	12,9
Hersfeld-Rotenburg	142,8	69,5	69,3	—	73,4	24,1	35,9	13,4
Kassel	151,8	84,9	69,2	12,2	67,0	23,7	29,2	14,0
Schwalm-Eder-Kreis	127,9	64,3	64,3	—	63,6	21,3	28,7	13,6
Waldeck-Frankenberg	125,3	52,5	50,1	1,4	72,8	24,2	32,0	16,7
Werra-Meißner-Kreis	126,8	50,8	50,8	—	76,0	23,1	36,8	16,0
Reg.-Bez. K a s s e l	142,1	74,4	63,0	9,1	67,7	22,5	30,7	14,5
Land H e s s e n	140,4	76,0	60,6	12,2	64,4	22,5	30,4	11,5

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).





## 7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2006 bis 2017

Jahr	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe <sup>1)</sup>		
<b>Grundzahlen (in Tonnen)</b>							
2006	2 914 687	1 116 194	172 069	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 095 314	164 871	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 069 603	165 624	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 <sup>2)</sup>	2 962 723	1 057 785	194 966	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 059 360	186 898	779 074	840 053	45 666	3 238
2011	2 898 519	1 042 205	184 804	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 011 735	181 611	764 674	843 952	46 460	3 713
2013	2 836 735	1 000 821	181 199	762 050	841 762	47 836	3 066
2014	2 902 410	984 966	168 406	828 932	869 069	47 718	3 321
2015	2 829 193	941 961	168 412	801 276	868 027	46 330	3 188
2016	2 899 990	942 813	171 511	860 245	875 909	45 820	3 691
2017	2 902 900	936 139	171 475	865 765	876 850	48 869	3 800
<b>Verhältniszahlen (in %)</b>							
2006	100	38,3	5,9	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	38,0	5,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	37,4	5,8	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 <sup>2)</sup>	100	35,7	6,6	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	36,4	6,4	26,7	28,8	1,6	0,1
2011	100	36,0	6,4	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	35,5	6,4	26,8	29,6	1,6	0,1
2013	100	35,3	6,4	26,9	29,7	1,7	0,1
2014	100	33,9	5,8	28,6	29,9	1,6	0,1
2015	100	33,3	6,0	28,3	30,7	1,6	0,1
2016	100	32,5	5,9	29,7	30,2	1,6	0,1
2017	100	32,2	5,9	29,8	30,2	1,7	0,1
<b>Messziffern (2014 = 100)</b>							
2006	100,4	113,3	102,2	87,1	99,3	79,5	93,1
2007	99,3	111,2	97,9	89,6	96,2	81,0	102,3
2008	98,5	108,6	98,3	89,5	95,6	96,8	86,7
2009 <sup>2)</sup>	102,1	107,4	115,8	95,2	97,6	105,8	665,3
2010	100,4	107,6	111,0	94,0	96,7	95,7	97,5
2011	99,9	105,8	109,7	92,7	98,4	94,5	92,3
2012	98,3	102,7	107,8	92,2	97,1	97,4	111,8
2013	97,7	101,6	107,6	91,9	96,9	100,2	92,3
2014	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2015	97,5	95,6	100,0	96,7	99,9	97,1	96,0
2016	99,9	95,7	101,8	103,8	100,8	96,0	111,1
2017	100,0	95,0	101,8	104,4	100,9	102,4	114,4
<b>Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)</b>							
2007	-1,2	-1,9	-4,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,3	0,5	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 <sup>2)</sup>	3,7	-1,1	17,7	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	0,1	-4,1	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3
2011	-0,5	-1,6	-1,1	-1,4	1,8	-1,2	-5,4
2012	-1,6	-2,9	-1,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2
2013	-0,5	-1,1	-0,2	-0,3	-0,3	3,0	-17,4
2014	2,3	-1,6	-7,1	8,8	3,2	-0,2	8,3
2015	-2,5	-4,4	—	-3,3	-0,1	-2,9	-4,0
2016	2,5	0,1	1,8	7,4	0,9	-1,1	15,8
2017	0,1	-0,7	—	0,6	0,1	6,7	3,0

1) Grundzahl für das Jahr 2009 enthält Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2.

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	186,7	39,8	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	177,4	35,6	92,2	133,8	5,2	0,2
	2013	451,8	182,2	34,8	96,3	132,4	5,7	0,4
	2014	448,6	177,1	33,1	100,6	131,4	6,0	0,5
	2015	427,1	166,2	34,1	92,2	127,3	6,8	0,5
	2016	429,1	163,7	33,8	98,0	126,3	6,4	0,8
	2017	426,6	162,3	34,0	97,0	125,9	6,7	0,7
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	238,8	31,4	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	231,4	29,8	42,1	106,6	4,5	0,5
	2013	404,1	226,0	28,8	40,3	104,1	4,5	0,4
	2014	401,4	223,9	12,6	41,7	117,5	5,1	0,5
	2015	387,1	217,2	12,2	38,1	114,2	5,1	0,5
	2016	394,2	220,0	14,6	41,3	114,1	3,9	0,5
	2017	386,3	213,0	15,1	41,4	112,5	3,8	0,5
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	236,1	26,1	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	223,0	26,2	33,9	123,3	7,5	0,5
	2013	388,7	210,7	26,1	26,3	117,8	7,3	0,6
	2014	381,8	185,5	24,9	48,5	115,3	6,8	0,8
	2015	363,2	176,8	24,4	43,7	111,5	6,1	0,7
	2016	359,8	164,0	25,4	49,5	113,4	6,7	0,8
	2017	366,1	175,6	25,1	48,9	109,4	6,5	0,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	265,1	28,7	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	255,8	30,1	87,6	148,2	9,0	0,7
	2013	526,6	252,2	29,5	85,4	147,3	11,5	0,7
	2014	532,1	235,4	45,2	89,2	150,5	11,1	0,8
	2015	511,0	227,5	45,6	79,8	149,5	7,9	0,7
	2016	519,1	224,0	43,9	93,2	149,4	7,8	0,8
	2017	514,8	226,6	38,2	90,2	150,6	8,1	1,0
Bergstraße	2011	490,3	133,6	33,0	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	127,8	31,4	173,6	133,3	8,0	2,8
	2013	447,3	129,8	30,2	147,4	131,2	8,6	0,2
	2014	494,6	118,4	30,2	182,7	154,5	8,6	0,3
	2015	481,5	116,0	30,7	174,3	152,0	8,3	0,2
	2016	498,8	116,4	30,8	185,1	157,3	8,8	0,4
	2017	490,4	117,5	31,8	180,0	151,9	8,8	0,4
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	75,7	38,1	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	72,4	36,2	197,0	161,1	9,2	0,6
	2013	476,0	72,2	35,7	199,9	158,7	9,1	0,5
	2014	470,9	71,3	33,7	203,4	155,2	6,9	0,5
	2015	448,0	69,8	34,0	186,7	149,8	7,3	0,5
	2016	455,1	70,7	31,0	197,3	149,0	6,8	0,5
	2017	455,4	70,7	34,7	194,1	147,7	7,7	0,5

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Groß-Gerau	2011	574,5	147,4	41,4	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	145,3	39,1	188,5	152,5	8,0	0,2
	2013	506,0	140,3	40,1	177,4	139,8	8,1	0,3
	2014	542,5	143,4	38,5	205,2	147,5	7,6	0,3
	2015	488,7	136,5	34,5	169,5	140,9	7,0	0,3
	2016	497,4	138,3	35,6	176,5	139,6	7,2	0,4
	2017	490,9	138,4	35,7	165,9	142,7	7,9	0,4
Hochtaunuskreis	2011	531,8	216,1	37,2	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	209,6	38,1	112,4	156,1	7,9	1,2
	2013	515,8	205,9	35,6	109,5	155,8	7,8	1,2
	2014	515,4	204,6	33,3	112,7	155,7	7,8	1,2
	2015	484,4	148,2	31,8	136,5	159,1	7,6	1,2
	2016	499,5	132,1	33,4	164,3	161,2	7,4	1,2
	2017	501,4	126,8	33,4	171,0	161,4	7,6	1,2
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	133,6	40,4	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	129,2	38,1	137,8	141,2	9,5	0,8
	2013	449,9	128,0	37,1	133,2	142,0	8,9	0,7
	2014	449,7	127,3	36,4	137,4	139,1	8,9	0,7
	2015	432,3	124,3	35,5	126,2	137,0	8,6	0,6
	2016	439,7	126,3	36,5	133,8	133,9	8,6	0,6
	2017	442,3	127,6	39,2	132,3	133,9	8,6	0,6
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	227,2	35,0	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	217,9	35,8	87,9	149,1	7,7	1,3
	2013	500,8	207,3	37,3	98,4	148,3	8,2	1,3
	2014	506,9	205,6	37,0	109,8	147,1	5,9	1,5
	2015	478,4	168,7	35,7	121,6	145,4	5,6	1,4
	2016	487,9	166,5	35,7	133,6	145,3	5,7	1,1
	2017	484,0	164,5	35,6	134,7	142,2	6,0	1,0
Odenwaldkreis	2011	463,8	117,9	30,4	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	112,0	30,6	191,4	125,3	9,9	0,5
	2013	461,9	114,0	30,5	184,2	122,7	10,0	0,5
	2014	479,7	113,2	28,9	203,6	124,1	9,4	0,5
	2015	459,6	112,4	28,8	182,3	127,1	8,5	0,5
	2016	480,0	113,3	27,5	205,7	124,6	8,4	0,5
	2017	478,5	113,2	30,8	198,6	126,8	8,7	0,5
Offenbach	2011	519,2	193,8	35,9	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	186,9	35,4	122,5	148,2	8,9	0,7
	2013	501,3	183,8	36,7	121,7	149,8	8,6	0,7
	2014	471,5	181,5	25,5	104,2	151,0	8,5	0,8
	2015	464,9	143,5	23,5	135,9	153,4	7,7	0,8
	2016	478,1	140,6	24,5	149,3	155,5	7,5	0,7
	2017	472,2	137,1	25,1	149,9	151,6	7,8	0,7

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	111,4	17,1	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	108,7	18,0	182,1	175,5	9,2	0,6
	2013	493,1	109,4	17,8	177,9	178,9	8,5	0,6
	2014	503,3	110,4	14,5	197,5	171,6	8,6	0,6
	2015	495,3	107,9	14,4	184,2	179,7	8,5	0,6
	2016	504,1	110,5	14,6	195,5	173,6	9,0	1,0
	2017	489,7	108,8	12,5	188,2	170,7	8,6	0,9
Wetteraukreis	2011	402,6	97,8	29,8	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	95,2	23,4	117,0	161,6	10,7	0,3
	2013	413,5	95,3	22,6	115,2	169,4	10,8	0,3
	2014	430,9	95,8	23,1	128,0	172,3	11,4	0,3
	2015	417,9	94,3	23,4	119,8	169,8	10,3	0,2
	2016	434,8	96,4	24,1	130,4	173,0	10,5	0,3
	2017	427,8	104,5	23,2	126,7	162,4	10,7	0,3
Reg.-Bez. Darmstadt	2011	481,7	175,4	33,7	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	169,5	32,3	118,2	141,1	7,9	0,8
	2013	461,8	166,9	31,9	114,4	139,9	8,0	0,6
	2014	466,4	163,5	28,3	122,3	143,9	7,8	0,6
	2015	446,6	150,8	27,6	118,1	142,2	7,3	0,6
	2016	456,4	150,0	28,1	128,3	142,3	7,1	0,6
	2017	452,0	149,3	28,4	126,1	140,2	7,3	0,7
Gießen	2011	476,4	144,5	10,8	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	139,5	10,2	148,1	163,8	5,5	0,4
	2013	454,1	137,7	9,2	141,3	160,0	5,2	0,7
	2014	465,3	136,2	9,1	152,9	160,8	5,6	0,7
	2015	445,6	136,7	6,9	136,3	159,3	5,7	0,7
	2016	453,6	139,5	9,3	141,8	154,7	7,5	0,8
	2017	451,4	136,3	7,4	144,6	154,2	8,1	0,9
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	259,6	12,8	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	253,3	12,8	152,9	132,7	8,0	0,3
	2013	535,3	245,6	16,1	133,4	132,0	7,9	0,3
	2014	511,9	203,5	16,4	143,7	140,1	7,7	0,4
	2015	494,0	202,2	19,8	126,7	136,9	7,9	0,4
	2016	500,8	202,9	16,1	132,0	141,9	7,4	0,6
	2017	503,3	201,4	17,6	130,2	145,7	7,7	0,6
Limburg-Weilburg	2011	542,3	224,2	33,3	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	198,6	35,1	144,4	127,2	9,2	0,9
	2013	509,5	196,4	33,0	142,2	128,1	9,1	0,8
	2014	522,1	198,9	32,7	156,4	125,2	8,5	0,5
	2015	493,4	190,4	30,1	139,4	123,2	9,7	0,6
	2016	505,3	193,9	32,7	141,1	128,6	8,6	0,5
	2017	498,6	188,4	34,0	137,7	128,2	9,8	0,5

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	119,8	31,0	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	118,0	30,5	155,0	124,7	8,4	0,3
	2013	434,0	117,9	29,3	153,5	124,5	8,5	0,3
	2014	464,1	118,2	29,6	183,7	123,2	9,1	0,3
	2015	446,4	120,0	28,7	167,9	120,6	8,8	0,3
	2016	449,5	113,1	29,6	174,2	124,0	8,1	0,5
	2017	456,5	113,7	29,8	180,9	122,7	8,9	0,5
Vogelsbergkreis	2011	387,1	159,8	19,1	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	160,4	18,7	38,0	159,4	5,6	0,2
	2013	381,1	163,0	17,3	34,8	159,9	5,8	0,2
	2014	405,3	166,8	17,9	56,0	158,2	6,2	0,3
	2015	446,1	165,5	19,1	99,3	155,4	6,5	0,3
	2016	456,9	170,5	20,3	100,8	157,8	7,1	0,4
	2017	490,2	103,3	36,4	200,1	143,4	6,8	0,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	181,9	20,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	174,4	20,6	138,8	140,4	7,4	0,4
	2013	470,9	171,9	20,4	131,3	139,4	7,4	0,5
	2014	479,6	162,0	20,5	148,5	140,7	7,5	0,5
	2015	465,5	160,6	20,3	138,1	138,4	7,7	0,5
	2016	473,0	160,9	20,7	142,7	140,4	7,8	0,6
	2017	476,9	152,0	22,5	154,2	139,3	8,4	0,6
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	200,0	48,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	190,1	49,7	90,2	138,4	6,8	0,1
	2013	478,7	183,3	51,8	98,5	137,5	7,5	0,1
	2014	507,1	183,5	52,6	124,4	139,1	7,5	—
	2015	524,7	176,9	53,6	150,1	136,5	7,7	—
	2016	519,3	176,6	55,1	145,0	137,2	5,3	0,1
	2017	505,7	174,5	33,4	127,8	159,2	10,6	0,2
Fulda	2011	440,7	155,0	6,6	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	152,1	8,3	120,0	153,3	8,3	0,3
	2013	504,1	151,6	8,3	183,1	152,4	8,5	0,2
	2014	511,5	151,0	8,0	191,9	152,4	8,0	0,2
	2015	487,4	148,8	7,7	173,0	150,2	7,5	0,2
	2016	513,3	149,6	7,8	199,6	147,9	8,1	0,3
	2017	520,9	149,7	8,7	207,5	146,4	8,4	0,3
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	123,4	33,6	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	121,7	35,0	52,1	145,2	8,8	0,7
	2013	353,6	120,6	36,2	50,5	135,8	9,7	0,7
	2014	364,5	120,6	33,6	57,1	142,3	10,2	0,7
	2015	368,0	98,5	31,8	89,2	137,6	10,2	0,7
	2016	438,0	102,0	32,6	152,9	139,1	10,5	1,0
	2017	437,5	102,6	32,2	148,9	142,8	10,0	0,9

**8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2017 nach Verwaltungsbezirken**  
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Kassel	2011	536,8	164,7	30,9	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	163,5	31,7	207,0	131,6	4,9	0,3
	2013	533,2	155,8	31,6	203,3	135,7	6,5	0,3
	2014	551,7	151,7	31,1	216,1	145,7	6,8	0,3
	2015	559,3	155,2	31,4	222,9	142,6	6,8	0,4
	2016	561,1	151,6	30,0	224,9	146,7	7,4	0,4
	2017	576,2	154,4	30,8	230,6	151,8	8,2	0,5
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	201,6	34,2	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	196,9	34,4	204,5	131,1	9,6	0,2
	2013	591,2	196,5	35,0	218,6	131,4	9,4	0,2
	2014	578,2	199,0	34,7	204,2	130,7	9,4	0,2
	2015	507,0	195,6	36,1	138,4	127,5	9,3	0,2
	2016	483,9	193,8	33,9	119,5	126,7	9,5	0,5
	2017	482,4	192,6	35,4	115,4	127,9	10,5	0,6
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	151,8	29,4	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	147,7	30,8	177,9	127,3	7,7	0,3
	2013	488,3	147,5	30,1	176,8	126,0	7,6	0,4
	2014	515,1	149,1	29,4	197,8	129,9	8,4	0,4
	2015	488,9	144,2	30,8	180,0	125,6	7,9	0,4
	2016	479,4	140,3	31,8	174,9	123,8	8,2	0,5
	2017	482,9	143,5	31,7	174,1	125,3	7,9	0,4
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	93,7	36,2	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	91,9	37,9	116,2	134,6	5,9	0,3
	2013	383,5	92,6	37,2	113,1	133,3	7,0	0,4
	2014	400,0	91,0	39,5	129,3	132,0	7,7	0,4
	2015	368,6	90,3	40,9	99,5	130,4	6,8	0,6
	2016	363,6	85,9	38,7	102,2	129,0	7,2	0,7
	2017	362,0	86,2	38,7	101,1	126,8	8,3	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	2011	484,4	162,3	30,4	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	158,5	31,5	145,3	137,6	7,3	0,3
	2013	491,5	155,7	31,9	158,8	136,9	8,0	0,3
	2014	505,1	155,3	31,7	169,6	140,1	8,1	0,3
	2015	488,8	151,1	32,2	160,3	137,0	7,9	0,3
	2016	494,9	149,8	31,9	167,8	137,2	7,9	0,5
	2017	497,1	150,3	28,8	166,3	142,1	9,1	0,5
Land H e s s e n	2011	483,6	173,9	30,8	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	168,2	30,2	127,1	140,3	7,7	0,6
	2013	469,2	165,6	30,0	126,1	139,2	7,9	0,5
	2014	476,3	161,6	27,6	136,0	142,6	7,8	0,5
	2015	458,1	152,5	27,3	129,7	140,5	7,5	0,5
	2016	466,8	151,7	27,6	138,5	141,0	7,4	0,6
	2017	465,0	149,9	27,5	138,7	140,4	7,8	0,6

### Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2017<sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925	149 743	151 879	155 353	157 437	158 254
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775	701 350	717 624	732 688	736 414	746 878
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945	119 203	120 988	123 734	124 589	126 658
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636	273 871	275 116	276 218	277 619	278 654
Bergstraße	261 158	261 695	262 322	263 822	266 928	267 935	268 780
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407	287 966	292 773	294 744	296 048
Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301	260 793	266 042	269 045	271 403
Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167	230 798	233 427	234 991	235 995
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995	407 619	411 956	416 715	418 208
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021	229 976	232 848	235 708	236 969
Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201	96 082	97 000	96 473	96 597
Offenbach	334 019	336 265	338 300	341 669	347 357	349 982	351 692
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190	182 117	184 114	185 668	186 602
Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408	297 369	301 931	303 914	305 312
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381	3 822 479	3 863 818	3 922 369	3 951 234	3 978 050
Gießen	252 587	253 041	253 820	259 834	262 505	265 699	267 056
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106	251 327	251 440	253 167	254 074	254 164
Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964	170 385	171 922	172 120	171 971
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279	241 656	241 598	245 241	245 013	246 165
Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383	105 763	107 256	106 737	106 451
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277	1 023 150	1 029 020	1 040 091	1 043 643	1 045 807
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874	194 087	194 747	197 984	199 062	200 736
Fulda	215 945	216 093	216 314	217 326	220 132	221 170	221 783
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165	119 651	119 394	121 166	121 037	121 101
Kassel	234 680	234 206	233 352	233 451	235 813	236 905	236 674
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279	179 429	179 466	180 310	181 105	180 754
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293	156 607	156 460	157 592	157 967	157 256
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913	100 356	100 206	100 715	100 965	101 101
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823	1 199 796	1 201 050	1 213 712	1 218 211	1 219 405
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	6 176 172	6 213 088	6 243 262

1) Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

## Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

### Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Haumüll, haumüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

### Liste der Abfallschlüssel des Kapitels 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung



## Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
<b>Haus- und Sperrmüll</b>	
davon	
Hausmüll (Hausrestabfall)	20030101
Sperrmüll	200307
<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
<b>Elektroaltgeräte</b>	200123, 200135, 200136
<b>Sonstige Abfälle</b>	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900